



12. ÖGSD Nachwuchstagung der Österreichischen Gesellschaft für Sprachendidaktik: Sprachendidaktik im Dialog

Samstag, 28.-29 Mai 2021

Tagungsbericht

Die seit 2008 jährlich stattfindenden Nachwuchstagungen der ÖGSD haben zum Ziel, den wissenschaftlichen Nachwuchs im Forschungsfeld der Sprachendidaktik ein Präsentationsforum zu bieten und Forschende verschiedener Philologien und Fachdidaktiken sowie der Lehrer_innenbildung, die den Gegenstand *Sprache* unter didaktisch-methodischer Schwerpunktsetzung untersuchen, miteinander zu vernetzen. Absolvent_innen von Lehramts-, BA- und MA-Studiengängen sowie Dissertant_innen können auf diese Weise ihre Forschungsergebnisse in Form von Vorträgen oder Postern präsentieren, wobei konzeptuelle und empirische Beiträge zu Fragen des Lehrens und Lernens von Sprachen in unterschiedlichsten Kontexten gleichermaßen von Interesse sind.

2020 musste dieser inspirierende Austausch coronabedingt erstmals entfallen, von 28.-29. Mai 2021 fand die nunmehr 12. ÖGSD Nachwuchstagung, ebenfalls coronabedingt, erstmals digital und offen für Mitglieder der ÖGSD Partnerinstitutionen DGFF und ADLES statt. Etwa 60 Teilnehmer_innen aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz, davon 28 Vortragende, stellten ihre spannenden Beiträge, deren Vielfalt den dynamischen wissenschaftlichen Diskurs zu sprachendidaktischen Fragen vor allem im deutschsprachigen Raum widerspiegelte, vor und zur Diskussion. Eingeleitet wurde die Veranstaltung von der Obfrau Michaela Rückl und den Vorstandsmitgliedern Silvia Bauer-Marschallinger und Matthias Prikoszovits, die in Form einer launigen Doppelkonferenz zum Thema „Verschiedene Wege, selbes Ziel: Der Marathon zur Doktorarbeit“ eigene Erfahrungen reflektierten. Daran schlossen sich 16 Vorträge an, die in jeweils zwei digitalen Parallelsektionen zu den Bereichen „Lerner_innen & Lehrer_innen“ (moderiert von Christiane Dalton-Puffer und Ju-

lia Hargaßner), „Skills & Feedback“ (moderiert von Matthias Prikoszovits und Andrea Schurz), „Mehrsprachigkeit & Plurizentrische Sprachen“ (moderiert von Matthias Prikoszovits und Michaela Rückl) sowie „CLIL & Friends“ (moderiert von Silvia Bauer-Marschallinger und Erwin Gierlinger) gehalten und diskutiert wurden. Für die Präsentation der thematisch breit gefächerten 12 Poster wurde im Anschluss ein eigener Slot eingerichtet, der den Teilnehmer_innen den direkten Austausch mit den Ersteller_innen in *Breakout-Rooms* ermöglichte. Die multimedial präsentierten Poster sind für ÖGSD Mitglieder auf der Webseite weiterhin zugänglich.

Der abschließenden Einladung, *Extended-Abstracts* zu ihren Beiträgen einzureichen, sind erfreulich viele Nachwuchsforscher_innen gefolgt. Es handelt sich dabei um kurze, konzis formulierte Texte, die zeitnah nach der Tagung *online* publiziert werden, um den wissenschaftlichen Dialog in der sprachendidaktischen *Community* zu fördern. Alle aufgenommenen Beiträge haben einen Review- und Editionsprozess durchlaufen und spiegeln das hohe Niveau und das breite inhaltliche und methodische Spektrum der jungen sprachendidaktischen Forschungslandschaft wider, die auch die Nachwuchstagung 2021 auszeichneten. Der Band wird im Oktober 2021 erscheinen und kann unter der Rubrik ‚Nachwuchsforschung‘ auf der ÖGSD-Webseite abgerufen werden.

Zum Gelingen der Tagung haben viele ÖGSD-Vorstandsmitglieder beigetragen, wobei die intensive Zusammenarbeit unser Team noch mehr zusammengeschweißt hat. So hat Elisabeth Pölzleitner ihr technisches Know-how zur Verfügung gestellt und dadurch die reibungslose Durchführung ermöglicht. Tanja Angelowska, Silvia Bauer-Marschallinger, Christiane Dalton-Puffer, Erwin Gierlinger und Michaela Rückl haben als Organisationsteam gemeinsam den Call for Papers verfasst und die eingereichten Beiträge begutachtet und ausgewählt. Julia Hargaßner, Matthias Prikoszovits und Andrea Schurz (Universität Wien) haben bei der Sektionsmoderation unterstützt. Silvia Bauer-Marschallinger hat zudem die Tagungskorrespondenz übernommen, Michaela Rückl die Gesamtkoordination.

Michaela Rückl, ÖGSD-Obfrau

Salzburg, im Mai 2021

